



Dietmar Bertram

absolvierte seine Schauspiel-
ausbildung nach der Methode
Jacques Lecoq in Brüssel,
arbeitet als Schauspieler, Clown
und Puppenspieler, ist Mitglied
der Commedia dell'Arte Truppe
"Scarello" und gründete 2009
sein Figurentheater Compagnie
MARRAM.



Christoph Maasch

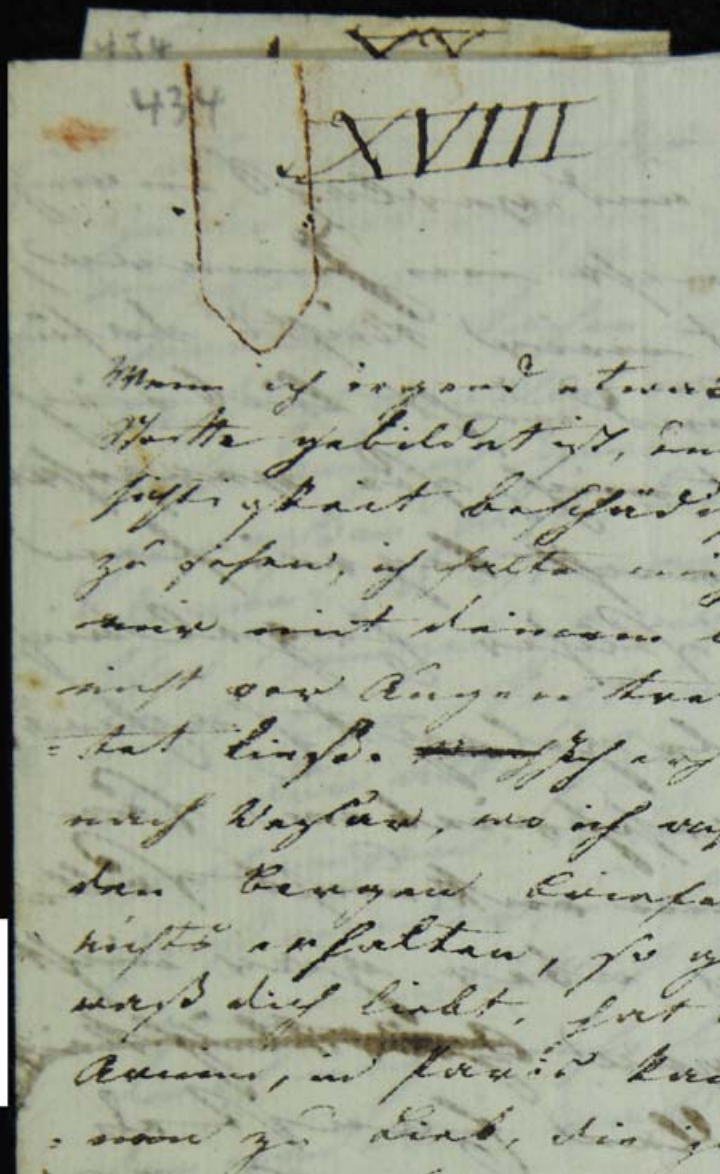
arbeitet als freier Schauspieler
und Regisseur im Rhein-Main-
Gebiet und in München, als
Sprecher unter anderem bei 3Sat
und arte.
Er ist Mitglied der "Dramatischen
Bühne Frankfurt" und Initiator
und Akteur verschiedener
Literatur-Musik-Projekte.



Katrin Zurborg

studierte Jazz-Gitarre an der
Hochschule für Musik in Weimar.
Sie lebt in Frankfurt am Main und
arbeitet als Gitarristin, Sängerin
und Komponistin in
verschiedenen
Formationen unterschiedlicher
Stilistik.

...ich hätte nicht gedacht, daß ich dich intresseirte



Rheinland-Pfalz
GENERAL DIRECTION
KULTURELLES ERBE



Rheinland-Pfalz
LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM



FRANKFURTER
GOETHE-HAUS
WEIS DRUISCHES HOCHSCHULE



...ich hätte nicht gedacht, daß ich dich intresseirte

Briefe von Clemens Brentano und Achim von Arnim aus der Frühzeit ihrer Freundschaft

Szenische Lesung mit Musik



Clemens Brentano, der in Koblenz geborene Sohn eines Frankfurter Kaufmanns und Achim von Arnim, der aus Berlin stammende preußische Adelige, lernten sich 1801 kennen. Die Briefüberlieferung aus den ersten Jahren dieser intensiven Freundschaft der beiden Schriftsteller ist eine wertvolle Quelle für einen Einblick in die Entwicklung ihrer Persönlichkeiten. Der facettenreiche Briefwechsel ermöglicht eine Annäherung an die Epoche der Romantik, wie dies nur wenige andere schriftliche Zeugnisse bieten können.

Schauspiel: Dietmar Bertram
Christoph Maasch
E - Gitarre: Katrin Zurborg
Textauswahl und Einführung:
Dr. Armin Schlechter
Inszenierung und Ausstattung:
Waltraud Helderemann
Produktion: taw "theater am werk" koblenz
Produktionsleitung:
Waltraud Helderemann

Grafik: Anja Bogott
Foto: Freies deutsches Hochstift,
Hs/7538/1

Eine Kooperation von taw "theater am werk"
mit der Generaldirektion kulturelles Erbe RLP
und dem Landesbibliothekszenrum RLP



Waltraud Helderemann und Dr. Armin Schlechter